

Haus Nr: 108 Loser.**144**

Diese Heimat hat wieder eine lebhaftere Vergangenheit hinter sich, denn hier existierte früher eine Wirtschaft, in der Bier und Wein ausgeschenkt wurde, und während sonst überall neue Wirtshäuser entstehen verschwand diese einzige im Ort auffallenderweise. Der Hausname hier ist von alters her „Gretles“. Der Familienname Loser. Der Großvater des heutigen Besitzers war gelernter Brauer, von diesem erhielt die Heimat sein Sohn Jos. Anton und von diesem der jetzige Konrad, der der einzige Nachkomme in der Familie war. Konrads Frau ist eine Tochter des Beck auf Grempars.

Nr 103½

Im Jahr 1905 baute Güterhändler Spieler von Hege neben Loser eine Wirtschaft. Grund und Boden hatten Loser gehört. Der erste Pächter war ein Militärmusiker Heunemann von Lindau. 1927 ist Sels Besitzer. Das Haus wurde 1927 gründlich erneuert und dient auch dem Fremdenverkehr.

1. Anton Loser 1751 – 1820

Kath Baur 1757 – 1833 verh. 1794 Heunemann †

2. J. G. Loser 1795 – 1849 Aug. 1930 Steinach

Ag. geb. Schmid 1785 – 1851 verh. 1822 bei Arbon

3. Jos. Ant. Loser 1824 – 1908

Urs. Höschler 1826 – 1864 verh. 1863 2 M Urs. Hotz
1825 – 1897

4. Konrad Loser 1864 - verh. 1864

Maria geb. verh. 1864

Magd. Geb. Beck 1878 - verh. 1898

5. J. A. Loser 1900 –

Berta Enderle 1912 - verh. 1932

geb. 1824 25/I. Dessen Vater übernahm 2.XI.1822

† 1908 30/VI. von der Mutter das Heim.

84 Jahre